

Fleming, Paul: 46. An die Sonne, daß sie nicht eilen wolle, als er von ihnen in d

1 Diß wird euch sein ein Tag von vielen meiner schönen,
2 die mir mein Glücke gönnt in einer fremden Welt.
3 Die Schönsten rufen mir, die Schönsten um den
4 die Schönsten rufen mir,

5 So wird
6 Wolan! Ich weiß den Ort, Priapus hat das Zelt
7 mit Grünem aufgesteckt und Flora hat bestellt,
8 wornach ein Mensch, wie ich, sieh pfleget oft zu sehnern.

9 Freund aller Freundlichkeit, der du die Tage machst
10 und unsre Freude mehrst, wenn du, o Klarheit lachst,
11 halt deinen Wagen an von wegen meiner Wonnen!

12 Halt, edler Faeton, halt an und eile nicht!
13 Gönn' unsrer Frölichkeit ein nicht zu kurzes Licht.
14 Diß bitten neben mir, o Sonne, so viel Sonnen.

(Textopus: 46. An die Sonne, daß sie nicht eilen wolle, als er von ihnen in den Garten geladen war. Abgerufen am 23.07.2019)